



Hoffheimer Zeit

Nr. 64 | Dienstag, 13. August 2019

Lokal-Zeitung für den Main-Taunus-Kreis

Achtliches Mitteilungsblatt der Kreisstadt Hoffheim am Taunus mit den Stadtteilen Marxheim, Diedenbergen, Langenhain, Lorsbach, Wallau und

HEUTE MIT GRATIS RTV
Deutschlands größtes TV-Magazin



Wildpark-Retter feiern

Am Wildschweingehege wird viel geboten für die etwa 300 Besucher

2

Ganz großes Kino

Jugendinfonieorchester begeistert mit tollem Programm

5

„Full House“ beim Lehrgang

Schüler haben viel Spaß beim Tischtennis in den Sommerferien

7

CDU lädt zum Sommerpicknick

MARKHEIM (red). Wie in den vergangenen Jahren veranstaltet die CDU Marxheim ihr beliebtes Sommerpicknick. Die Bürger nehmen die Gelegenheit wahr, mit Landtags- und Stadtteilpolitikern in entspannter Atmosphäre bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen Gespräche zu führen.

Um 15 Uhr am 17. August geht es los. Der Treffpunkt ist der Pfarrar-Klammann-Platz (Schulstraße 49) in Marxheim. „Somme oder Regen werden die Gäste nicht abhalten, weil wieder alle gut beschirmt werden“, berichtet Jürgen Herzau für die CDU Marxheim. Am Grill steht wieder der Armin Thaler, der sich über viele Jahre einen Stammpplatz erworben hat. Er grillt Würste aus Marxheimer Produktion. Dazu kräftigst gepaptes Bier oder Apfelsaft genossen werden.

Sollte aus dem Verkauf der Speisen und Getränke ein Überschuss erwirtschaftet werden, ist er für die Jugendarbeit des Marxheimer Fußballclubs vorgesehen.

KONTAKT

Anzeigen: (0 61 92) 8 07 07-39 50
mediasales-hfz@vm.de

Redaktion: (0 61 92) 8 07 07-

Kristen Weber

39 61

Jürgen Dickhaus

39 65

Regine Rody

39 60

Texte und Fotos an:



Es war den ganzen Tag über viel los rund um die Kellerei und das Alte Wasserschloss. Das Wetter war prima, zu regnen begann es erst zum Ende der Veranstaltung. Fotos: Peter Kolar

Pfiffige Ideen sind gefragt MESSE Besucherstrom bei „HandmadeArt“ am Wasserschloss

Von unserem Mitarbeiter Peter Kolar

HOFFHEIM. „Wir lieben diese Art von Waren“, erzählt Beate Hüls und strahlt, „wir fahren in ganz Deutschland herum und schauen, was es so gibt.“ Die Zweite im Bunde ist Christiane von Corrborg. Gemeinsam sind sie die Firma „evendon Events/Marketing“. Zusammen mit dem Magistrat der Stadt Hoffheim veranstalten sie die „HandmadeArt“ am Wasserschloss. „Wir schauen nur nach Selbstgemachtem“, so von Corrborg, „und wenn wir es dann auch selber kaufen würden, passt es perfekt in unser Konzept.“

Buntes Flair und Qualität

Es sei immer wieder erstaunlich, auf welch pfiffige Ideen die Menschen kommen. So würden aus gebrauchten Herrendamen neue Damenkleider, alte Uhren zu kleinen Schmuckstücken oder ausgediente Militäarkleidung zu raffinierten modischen Accessoires. Es ist diese Vielfalt und das schöne, bunte Einkaufsflair rund um Wasserschloss und Kellereigebäude, das ein breites Spektrum an Besuchern anspricht. Die Menschen können spüren, dass dies kein ein-



Hundekissen und andere Accessoires für den beliebten Vierbeiner sind die Spezialität von Nicole Schneider (Mitte), umrahmt von den Organisatorinnen der Veranstaltung, Beate Hüls (links) und Christiane von Corrborg.

facher Jahrmarkt sei, sondern echte, handgemachte Qualität angeboten würde, so Hüls und von Corrborg.

Die Firma „evendon.“ wurde 2011 von Beate Hüls gegründet. Mittlerweile sind sie und Christiane von Corrborg ein Team. Sie veranstalten und organisieren nicht nur Firmenevents und private Feiern, sondern auch zum Beispiel das Hoffheimer Alstadtfest vom Verein „Industrie Handel Handwerk“ (IHH). Die Idee mit den großen Bauzaun-Fotos aus dem al-

ten Hoffheim der 1950er Jahre stammt von ihnen. Sie üben jedes Mal eine große Anziehungskraft auf die Menschen aus und waren zuletzt beim Eröffnungsfest des diesjährigen Kreisstadtsommers zu bewundern. „Man braucht für jedes Fest oder Event immer wieder pfiffige Ideen, denn die bleiben in Erinnerung“, haben sich die beiden rührenden und einflussreichen Frauen zu ihrem Motto gemacht.

In diesem Jahr fand die „HandmadeArt“ zum dritten Mal statt. „Wir haben mit 50 Ausstellern begonnen, heute haben über 70 ihre Stände rund um das Wasserschloss aufgestellt“, so Hüls. Mehr sol-

Endres nennt die Produktion ihrer handgemachten Kuscheltiere, nicht nur für Kinder, „2e Hand und Herz“. Das „2e“ hat nichts mit Second Hand zu tun, sondern bezieht sich auf ihren Namen. Neben ihr präsentiert ihre Freundin Danyela Herrmann ganz besondere und farbenfrohe Hirschgeweihel. Sie kommt aus Rauenthal und betreibt dort ihr „Zeitraum-Atelier“.

Für das leibliche Wohl war bei der Messe natürlich auch gesorgt. Es gab ein Kaffee-Mobil, Gerardo bot seine Apfelsaft-Produkte an und das benachbarte „Café Tass“ war mit einem Sonderstand vertreten.

Freier Eintritt ins Museum

Bei herrlichem Wetter war das Gelände um Kellerei und Wasserschloss praktisch rund um die Uhr von zahlreichen Besuchern belagert. Teilweise wurden sogar schon Weihnachtsgeschenke eingekauft.

Das Stadtmuseum hatte als Kooperationspartner seine Pforten bei freiem Eintritt geöffnet. An der Eingangstreppe trat am Nachmittag „Sternentramp“ auf, ein Singer/Songwriter, der seine Zuhörer mit Motivations-Poesie bezauberte.

Alles in allem ein echt Hoffheimer Event, das sich perfekt in den Reigen der diversen Veranstaltungen des Kreisstadtsommers einpasst. So soll es auch im nächsten Jahr am letzten Wochenende der hessi-

HEUTE MIT GRATIS RTV
Deutschlands größtes TV-Magazin



Wildpark-Retter feiern

Am Wildschweingehege wird viel geboten für die etwa 300 Besucher

2

Ganz

großes Kino

Jugendinfonieorchester begeistert mit tollem Programm

5

„Full House“ beim Lehrgang

Schüler haben viel Spaß beim Tischtennis in den Sommerferien

7

CDU lädt zum Sommerpicknick

MARKHEIM (red). Wie in den vergangenen Jahren veranstaltet die CDU Marxheim ihr beliebtes Sommerpicknick. Die Bürger nehmen die Gelegenheit wahr, mit Landtags- und Stadtteilpolitikern in entspannter Atmosphäre bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen Gespräche zu führen.

Um 15 Uhr am 17. August geht es los. Der Treffpunkt ist der Pfarrer-Klammann-Platz (Schulstraße 49) in Marxheim. „Sonne oder Regen werden die Gäste nicht abhalten, weil wieder alle gut beschirmt werden“, berichtet Jürgen Herzau für die CDU Marxheim. Am Grill steht wieder Armin Thaler, der sich über viele Jahre einen Stammplatz erworben hat. Er grillt Würste aus Marxheimer Produktion. Dazu kräftisch gezapftes Bier oder Apfelsaft genossen werden. Sollte aus dem Verkauf der Speisen und Getränke ein Überschuss erwirtschaftet werden, ist er für die Jugendarbeit des Marxheimer Fußballclubs vorgesehen.

KONTAKT

Anzeigen: (0 61 92) 8 07 07-39 50
mediasales-hitz@vrm.de

Redaktion: (0 61 92) 8 07 07-

Kristen Weber 39 61

Jürgen Dickhaus 39 65

Regine Rody 39 60

Texte und Fotos an:

www.vrm-lokal.de

hz-redaktion@vrm.de

Aktionschluss:

sonntags und mitwochs 17 Uhr

Vertrieb: (0 61 92) 8 07 07-39 51

hz-vertret@vrm.de

Internet:

www.hofheimer-zeitung.de



Wir sind

VRM



Es war den ganzen Tag über viel los rund um die Kellerei und das Alte Wasserschloss. Das Wetter war prima, zu regnen begann es erst zum Ende der Veranstaltung. Fotos: Peter Kolar

Pfiffige Ideen sind gefragt

MESSE Besucherstrom bei „HandmadeArt“ am Wasserschloss

Von unserem Mitarbeiter Peter Kolar

HOHEIM. „Wir lieben diese Art von Waren“, erzählt Beate Hüls und strahlt, „wir fahren in ganz Deutschland herum und schauen, was es so gibt.“ Die Zweite im Bunde ist Christiane von Cornberg. Gemeinsam sind sie die Firma „eventdon Events/Marketing“. Zusammen mit dem Magistrat der Stadt Hofheim veranstalten sie die „HandmadeArt“ am Wasserschloss. „Wir schauen nur nach Selbstgemachtem“, so von Cornberg, „und wenn wir es dann auch selber kaufen würden, passt es perfekt in unser Konzept.“



Buntes Flair und Qualität

Es sei immer wieder erstaunlich, auf welch pfiffige Ideen die Menschen kommen. So würden aus gebrauchten Herrenhemden neue Damenkleider, alte Uhren zu kleinen Schmuckstücken oder ausgediente Milchküchlein zu raffinierten modischen Accessoires. Es ist diese Vielfalt und das schöne, bunte Einkaufsflair rund um das Wasserschloss und Kellereigebäude, das ein breites Spektrum an Besuchern anpricht. Die Menschen können spüren, dass dies kein ein-

facher Jahrmakel sei, sondern echte, handgemachte Qualität angeboten würde, so Hüls und von Cornberg.

Die Firma „eventdon“, wurde 2011 von Beate Hüls gegründet. Mittlerweile sind sie und Christiane von Cornberg ein Team. Sie veranstalten und organisieren nicht nur Firmen- und private Feiern, sondern auch zum Beispiel das Hofheimer Altstadtfest vom Verein „Industrie Handel Handwerk“ (IHH). Die Idee mit den großen Bauzaun-Fotos aus dem al-

ten Hofheim der 1950er Jahre stammt von ihnen. Sie üben jedes Mal eine große Anziehungskraft auf die Menschen aus und waren zuletzt beim Eröffnungsfest des diesjährigen Kreisstadtsommers zu bewundern. „Man braucht für jedes Fest oder Event immer wieder pfiffige Ideen, denn die bleiben in Erinnerung“, haben sich die beiden rühmigen und einfallreichen Frauen zu ihrem Motto gemacht.

In diesem Jahr fand die „HandmadeArt“ zum dritten Mal statt. „Wir haben mit 50 Ausstellern begonnen, heute haben über 70 ihre Stände rund um das Wasserschloss aufgestellt“, so Hüls. Mehr sollen es auch nicht werden, die Veranstaltung müsse in einem gewissen Rahmen bleiben. Es ist ein Markt für Kunst, Design und Genuss.

Es ist unmöglich, allen kreativen Ideen gerecht zu werden. Da ist zum Beispiel Nicole Schneider aus Schlagenbad, die selbstgeähte Hundekissen und andere Accessoires für den geliebten Vierbeiner anbietet. Oder Anke Reuter-Berg aus Bad Laasphe im Sauerland, die alte Glasflaschen geschmolzen und zu kleinen Tablettis umfunktioniert hat. Anette Böttcher aus Lampertheim steht für Tiffany Glasdesign; Esther

Endres nennt die Produktion ihrer handgemachten Kuscheltiere, nicht nur für Kinder, „2e Hand und Herz“. Das „2e“ hat nichts mit Second Hand zu tun, sondern bezieht sich auf ihren Namen. Neben ihr präsentiert ihre Freundin Daryela Herrmann ganz besondere und farbenfrohe Hirschgeweihe. Sie kommt aus Raunthal und betreibt dort ihr „Zeitraum-Atelier“.

Für das leibliche Wohl war bei der Messe natürlich auch gesorgt. Es gab ein Kaffee-Mobil, Gerardo bot seine Apfelwein-Produkte an und das benachbarte „Café Tass“ war mit einem Sonderstand vertreten.

Freier Eintritt ins Museum

Bei herrlichem Wetter war das Gelände um Kellerei und Wasserschloss praktisch rund um die Uhr von zahlreichen Besuchern belagert. Teilweise wurden sogar schon Weinachtsgeschenke eingekauft. Das Stadtmuseum hatte als Kooperationspartner seine Pforten bei freiem Eintritt geöffnet. An der Eingangsstrepe trat am Nachmittag „Sternentrampfer“ auf, ein Singer/Songwriter, der seine Zuhörer mit Motivations-Poesie bezauberte. Alles in allem ein echt Hofheimer Event, das sich perfekt in den Reigen der diversen Veranstaltungen des Kreisstadtsommers einpasst. So soll es auch im nächsten Jahr am letzten Wochenende der hessischen Sommerferien, 16. August, die vierte „Handmade Art“ am Wasserschloss geben. Den Termin kann man sich schon in den Kalender eintragen.

INFO

www.facebook.com/handmadeartamwasserschloss
Kontakt: www.eventdon.de, Beate Hüls, Telefon (01 51) 54 64 98 61
Veranstalter: eventdon. und Magistrat der Stadt Hofheim – Team Stadtmuseum/Stadtarchiv



Anette Böttcher von „Tiffany Glasdesign“ mit ihren gläsernen Kunstwerken.